



# UniReport

## Studiengangspezifischer Anhang für den Masterstudiengang Southeast Asian Studies mit dem Abschluss „Master of Arts“ vom 28. Juni 2017

**Genehmigt vom Präsidium in der Sitzung am 5. September 2017**

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. November 2015, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 28. Juni 2017 den folgenden Studiengangspezifischen Anhang für den Masterstudiengang Southeast Asian Studies beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 5. September 2017 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

### Inhaltsverzeichnis:

<b>Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienbeginn und Studienvoraussetzungen</b> .....	<b>2</b>
I.1. Allgemeines .....	2
I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangspezifischen Anhangs .....	2
I.1.2 Gegenstände und Ziele des Masterstudiengangs .....	2
I.1.3 Berufsfelder .....	3
I.1.4 Regelstudienzeit .....	3
I.2 Studienbeginn und Studienvoraussetzungen.....	3
I.2.1 Studienbeginn .....	3
I.2.2 Allgemeine Studienvoraussetzungen .....	4
I.2.3 Sprachkenntnisse .....	4
<b>Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation</b> .....	<b>5</b>
II.2 Studienleistungen .....	6

<b>Teil III: Masterprüfung</b> .....	<b>6</b>
III.1 Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen.....	6
III.2 Umfang der Masterprüfung.....	6
III.3 Masterarbeit.....	6
III.4 Bildung der Gesamtnote.....	6
<b>Teil IV: In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen</b> .....	<b>6</b>
<b>Teil V: Modulübersicht</b> .....	<b>8</b>
<b>Teil VI: Modulbeschreibungen</b> .....	<b>9</b>
<b>Teil VII: Exemplarische Studienverlaufspläne</b> .....	<b>20</b>

## **Teil I: Allgemeines; Gegenstände und Ziele des Studiums; Studienbeginn und Studienvoraussetzungen**

### **I.1. Allgemeines**

#### **I.1.1 Geltungsbereich des Studiengangsspezifischen Anhangs**

Dieser Anhang enthält die studiengangsspezifischen Regelungen für den Masterstudiengang Southeast Asian Studies. Er gilt in Verbindung mit der Ordnung für die Masterstudiengänge des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften vom 17. Dezember 2014 (MA09) und der Rahmenordnung für gestufte und modularisierte Studiengänge der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom 30. April 2014 (RO), veröffentlicht im UniReport Satzungen und Ordnungen vom 11. Juli 2014, in der jeweils gültigen Fassung.

#### **I.1.2 Gegenstände und Ziele des Masterstudiengangs**

(1) Ziel des forschungsorientierten Masterstudiengangs Southeast Asian Studies ist es, zu selbständiger Forschung auf fortgeschrittenem Niveau zu befähigen. Der Masterstudiengang vertieft und ergänzt im Bachelorstudiengang erlernte Methoden und befähigt die Studierenden, sie kritisch zu reflektieren, sowie sich mit theoretischen Konzepten des eigenen Faches auseinanderzusetzen und diese zu allgemein diskutierten Theorien und Forschungsentwicklungen in Beziehung zu setzen. Die Studierenden werden zur kulturwissenschaftlichen Analyse und zu wissenschaftlichem Arbeiten angeleitet.

(2) Inhaltlich liegt der Schwerpunkt auf der philologisch-kulturwissenschaftlich basierten Auseinandersetzung mit der Malaiischen Welt (Indonesien und Malaysia sowie auch Brunei Darussalam, Singapur und Osttimor). Der Masterstudiengang umfasst insbesondere die Vermittlung folgender Fachkenntnisse, Methoden und Fähigkeiten:

- vertiefte Lese- und Kommunikationsfähigkeiten in Bahasa Indonesia bzw. Bahasa Malaysia durch die Auseinandersetzung mit Themen und Diskursen zu den Kulturen und Gesellschaften Südostasiens in

Literatur, Kunst und Massenmedien und anhand von originalsprachlichen Quellen zu aktuellen Entwicklungen,

- den reflektierten Umgang mit südostasienbezogenen Daten, Quellen, Texten und Methoden,
- Vertrautheit mit aktuellen Forschungsfragen, Debatten und wissenschaftlichen Methoden der Südostasienwissenschaften,
- allgemeine Schlüsselkompetenzen und ihre spezielle Anwendung im Kontext der Wissenschaft
- interkulturelle Kompetenz und die Fähigkeit zur kritischen Reflexion eigener und fremder kulturzentrischer Sichtweisen

(3) Der Masterstudiengang Southeast Asian Studies kann in zwei verschiedenen Varianten studiert werden. Variante 2 unterscheidet sich durch ein integriertes Auslandssemester von Variante 1.

(4) Studierenden nach Variante 1 erlaubt der Wahlpflichtbereich individuelle inhaltliche Schwerpunkte zu setzen, etwa für die folgenden vorgeschlagenen Profile:

- klassische Philologie und Geschichte der Malaiischen Welt
- moderne Sprachanwendung und Gesellschaft in der Malaiischen Welt
- Kultur und Wirtschaft in Südostasien

### **I.1.3 Berufsfelder**

Das Studium qualifiziert für ein breites berufliches Spektrum. Es bereitet auf südostasienbezogene akademische Tätigkeiten in Bereichen wie den folgenden vor:

- wissenschaftliche Forschung und Lehre
- Wissenschafts- und Kulturaustausch/-management
- Verlage, Medien, Journalismus
- Politik: diplomatischer Dienst, Ministerien, Parteien
- Wirtschaft: Industrie und Handel, Außenwirtschaft, Banken, Consulting, IHK, DIHT (u.ä.)
- Dolmetschen und Übersetzen
- Bildungswesen: Weiterbildung, Sprachdidaktik
- Bibliothekswesen

### **I.1.4 Regelstudienzeit**

Die Regelstudienzeit für den Masterstudiengang Southeast Asian Studies beträgt einschließlich sämtlicher Prüfungen und der Masterarbeit vier Semester. Das Masterstudium kann auch in kürzerer Zeit abgeschlossen werden.

## **I.2 Studienbeginn und Studienvoraussetzungen**

### **I.2.1 Studienbeginn**

Der Studiengang Master in Southeast Asian Studies kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

## I.2.2 Allgemeine Studienvoraussetzungen

- (1) Allgemeine Zugangsvoraussetzungen für den Masterstudiengang ist
- a) der Nachweis eines Bachelorabschlusses in Sprachen und Kulturen Südostasiens oder in der gleichen Fachrichtung jeweils mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern oder
  - b) der Nachweis eines mindestens gleichwertigen Abschlusses einer deutschen Universität oder einer deutschen Fachhochschule in verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern oder
  - c) der Nachweis eines mindestens gleichwertigen ausländischen Abschlusses in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern oder
  - d) ein Bachelor-Abschluss in einem anderen geistes- oder sozialwissenschaftlichen Studienfach mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern.
  - e) Bei der Bewerbung einzureichen ist außerdem ein aussagekräftiger Lebenslauf, der über das Interesse des Bewerbers oder der Bewerberin für den Studiengang Southeast Asian Studies Auskunft gibt.
- (2) In den Fällen b), c) und d) kann die Zulassung vom Prüfungsausschuss erteilt werden sofern ausreichende Sprachkenntnisse in Bahasa Indonesia oder Bahasa Malaysia und eine generelle Vertrautheit mit der Region Südostasiens vorhanden sind. Der Prüfungsausschuss behält sich vor, fachfremden Bewerberinnen und Bewerbern als Auflage zu erteilen, zusätzlich Indonesisch-Sprachkurse oder andere Veranstaltungen aus dem Angebot des Bachelorstudiengangs Sprachen und Kulturen Südostasiens zu belegen, die grundlegende Kenntnisse zu Geschichte, Gesellschaft und Kultur Südostasiens vermitteln. Dies muss innerhalb der ersten beiden Fachsemester erfolgen. Es gilt § 8 Abs. 3 MA09.
- (3) Die Unterrichtssprache des Masterstudiengangs ist in der Regel Englisch. Der Studiengang kann komplett in Englisch studiert werden und erfordert somit keine Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang (DSH) nach § 8 Abs. 5 der Rahmenordnung für Masterstudiengänge des Fachbereichs 09. Studienbewerber sollten jedoch darauf hingewiesen werden, dass zumindest Grundkenntnissen der deutschen Sprache wünschenswert sind, da inner- und auch außerhalb der Universität viele wichtige Informationen nur in deutscher Sprache verfügbar sind.

## I.2.3 Sprachkenntnisse

- (1) Weitere Zugangsvoraussetzung ist der Nachweis von Englischkenntnissen auf dem Sprachniveau B2 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“ vom September 2000. Die Sprachkenntnisse können nachgewiesen werden durch
- a) Abiturzeugnis oder
  - b) Oberstufenzeugnisse oder den Nachweis über fünfjährigen Schulunterricht in Englisch oder
  - c) einen UNICert-Abschluss der Stufe 2 oder
  - d) einen TOEFL-Test (Internet-basierter Score mindestens 87) oder
  - e) einen anderen vom Prüfungsausschuss als gleichwertig anerkannten Nachweis.
- (2) Voraussetzung sind zudem ausreichende Sprachkenntnisse des Indonesischen (Bahasa Indonesia) oder Malaysischen (Bahasa Malaysia). Studierende mit einem Bachelorabschluss, der nur geringe oder keine Indonesisch- oder Malaysisch-Kenntnisse beinhaltet, müssen für die Zulassung zur Prüfung Sprachkenntnisse nachweisen, die mindestens dem Kenntnisstand im Bachelor Sprachen und Kulturen Südostasiens nach erfolgreicher Absolvierung der Bahasa Indonesia-Grundkursmodule SKS1 und SKS 2 bzw. mindestens 200 Stunden Sprach-

unterricht auf Universitätsniveau entsprechen. Der Nachweis kann nachgereicht werden. Er ist innerhalb des ersten Fachsemesters dem Prüfungsausschuss vorzulegen. Bis dahin erfolgt eine Einschreibung unter Vorbehalt gemäß § 54 Abs. 4 des Hessischen Hochschulgesetzes. Der Nachweis erfolgt durch:

- a) Fachgutachten bzw. Lektorenprüfungen über Sprachkenntnisse, die durch Auslandsaufenthalte, Universitäts-sprach-kurse oder im Selbststudium erworben wurden; oder
- b) Ablegen einer schriftlichen Prüfung parallel zur o.g. Modulabschlussprüfung des Bachelor-Studiengangs; oder
- c) Zertifikate über einen anderen vom Prüfungsausschuss als gleichwertig anerkannten Nachweis.

## **Teil II: Studien- und Prüfungsorganisation**

### **II.1 Studienumfang und Studienaufbau**

(1) Die im Rahmen des Masterstudiengangs zu erwerbenden 120 CP verteilen sich je nach gewählter Variante wie folgt:

Variante 1 (ohne Auslandssemester):

- a) In den Pflichtmodulen SEAS 1-4 werden 54 CP erworben.
- b) Im Wahlpflichtbereich belegen die Studierenden drei von fünf Wahlpflichtmodulen (auszuwählen aus SEAS 5-9) im Umfang von jeweils 12 CP.
- c) Auf die Masterarbeit entfallen 30 CP.

Variante 2 (mit Auslandssemester):

- a) In den Pflichtmodulen SEAS 1-4 werden 54 CP erworben. Verpflichtend hinzu kommen bei dieser Variante 6 CP für Modul SEAS 10.
- b) 30 CP entfallen auf das Auslandssemester (SEAS 11).
- c) Auf die Masterarbeit entfallen 30 CP.

(2) Die Wählbarkeit von Wahlpflichtmodulen kann bei fehlender Kapazität durch Beschluss des Fachbereichsrats eingeschränkt werden. Die Einschränkung ist den Studierenden unverzüglich durch das Dekanat bekannt zu geben.

(3) Ein Wechsel des Wahlpflichtmoduls ist nur möglich, wenn die oder der Studierende noch keine Prüfungsleistung im zunächst gewählten Wahlpflichtmodul endgültig nicht bestanden hat. Die Fehlversuche werden angerechnet.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden nach Maßgabe der Modulbeschreibungen in englischer, deutscher oder indonesischer Sprache abgehalten. Sofern die Lehrveranstaltungen eines Wahlpflichtmoduls nur in deutscher Sprache angeboten werden, bedeutet das für Studierende ohne DSH, dass ihnen diese Wahlmöglichkeit nicht offensteht; das betrifft konkret die Anfängersprachkurse Thai, Vietnamesisch und Niederländisch im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Regional Expertise“. Besteht eine Auswahl zwischen englischsprachigen und deutschsprachigen Lehrveranstaltungen ist für o.g. Studierendengruppe die Auswahlmöglichkeit auf die englischsprachigen Lehrveranstaltungen beschränkt; dies betrifft speziell Lehrveranstaltungen, die im Rahmen des Wahlpflichtmoduls „Studium Generale“ besucht werden können bzw. die Auswahl an Workshops, die im Rahmen des Moduls „Theories and Methods“ evtl. für den Modulteil 2.3 „Scientific Practice and Softskills“ angerechnet werden können.

## **II.2 Studienleistungen**

Nach Maßgabe der Modulbeschreibungen sind nicht benotete Studienleistungen in Form von Klausur, Fachgespräch, Literaturbericht, Protokollen, Referat oder schriftlicher Ausarbeitung zu erbringen.

## **Teil III: Masterprüfung**

### **III.1 Erstmeldung und Zulassung zu Prüfungen**

Für die Zulassung zur Masterprüfung sind die in § 14 MA09 genannten Erklärungen und Nachweise vorzulegen.

### **III.2 Umfang der Masterprüfung**

(1) Die Masterprüfung bei Variante 1 setzt sich zusammen aus den Modulprüfungen zu den vier Pflichtmodulen (SEAS 1-4), den drei gewählten Wahlpflichtmodulen (zu wählen aus SEAS 4-9) sowie der Masterarbeit.

(2) Die Masterprüfung bei Variante 2 setzt sich zusammen aus den Modulprüfungen zu den sechs Pflichtmodulen (SEAS 1-4, SEAS 10-11) sowie der Masterarbeit.

### **III.3 Masterarbeit**

(1) Mit der Masterarbeit beweist der/die Studierende, dass er/sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem der Sprach-, Kultur- oder Gesellschaftswissenschaften mit Südostasienbezug selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

(2) Die Zulassung zur Masterarbeit kann beantragt werden, wenn Module im Umfang von mindestens 60 CP erfolgreich abgeschlossen worden sind. Die Masterarbeit wird innerhalb eines Zeitraumes von sechs Monaten angefertigt und ergibt eine Leistung von 30 CP.

### **III.4 Bildung der Gesamtnote**

Die Gesamtnote im Master Southeast Asian Studies wird aus dem arithmetischen Mittel aller Modulprüfungsergebnisse gebildet. Das Mastermodul wird bei dieser Berechnung doppelt gewertet.

### **III.5 Prädikat mit Auszeichnung**

Das Gesamturteil „mit Auszeichnung bestanden“ wird erteilt, wenn sämtliche Prüfungsleistungen mit 1,0 bewertet sind. Die englischsprachige Übersetzung von „mit Auszeichnung bestanden“ lautet „excellent“.

## **Teil IV: In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen**

(1) Dieser Studiengangspezifische Anhang tritt am Tage nach seiner Veröffentlichung im UniReport Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft. Die Bestimmungen gelten ab dem Wintersemester 2017/18.

(2) Studierende, die ihr Studium ab dem Wintersemester 2017/18 aufgenommen haben, studieren nach den Bestimmungen dieses Studiengangspezifischen Anhangs.

(3) Studierende, die das Studium im Master Southeast Asian Studies vor Inkrafttreten dieses studiengangsspezifischen Anhangs aufgenommen haben, können die Masterprüfung nach der Ordnung für den Masterstudiengang Southeast Asian Studies vom 25.04.2012 (UniReport vom 18.11.2012) bis spätestens 30.09.2020 ablegen. Ein Wechsel in den durch diesen Studiengangsspezifischen Anhang geregelten Masterstudiengang ist nicht möglich.

Frankfurt, den 13.09.2017

**Prof. Dr. Elisabeth Hollender**

Dekanin des Fachbereichs Sprach- und Kulturwissenschaften

## Teil V: Modulübersicht

### Variante 1 (ohne Auslandssemester)

<b>Pflichtbereich:</b>		
SEAS 1	Modern languages and cultures of Southeast Asia	12 CP
SEAS 2	Theories and methods	15 CP
SEAS 3	Current issues and research	12 CP
SEAS 4	Media, politics and economy in modern Southeast Asia	15 CP
<b>Wahlpflichtbereich (zu wählen sind drei aus fünf Modulen):</b>		
SEAS 5	Classical language and history	12 CP
SEAS 6	Applied Indonesian / Malay	12 CP
SEAS 7	Regional expertise	12 CP
SEAS 8	Introduction to Asian economics and law	12 CP
SEAS 9	Studium Generale	12 CP
<b>Masterarbeit:</b>		30 CP
	Summe:	120 CP

### Variante 2 (mit Auslandssemester)

<b>Module:</b>		
SEAS 1	Modern languages and cultures of Southeast Asia	12 CP
SEAS 2	Theories and methods	15 CP
SEAS 3	Current issues and research	12 CP
SEAS 4	Media, politics and economy in modern Southeast Asia	15 CP
SEAS 10	Additional studies	6 CP
SEAS 11	Semester abroad	30 CP
<b>Masterarbeit:</b>		30 CP
	Summe:	120 CP



## Teil VI: Modulbeschreibungen

### Abkürzungen:

CP = Credit Points / Kreditpunkte  
SWS = Semesterwochenstunden

K = Sprachkurs  
Kol = Kolloquium  
Pr = Praktikum / Projektarbeit  
PS = Proseminar  
S = Seminar  
Ü = Übung  
V = Vorlesung

SEAS 1	Modern languages and cultures of South-east Asia	Pflichtmodul	12 CP (insg.) = 360 h			4 SWS			
			Kontaktstudium 4 SWS / 60 h	Selbststudium 300 h					
<b>Inhalte</b>									
Das Modul beschäftigt sich mit gegenwärtigen Phänomenen der Kultur, Gesellschaft und Politik Südostasiens. Eine kulturwissenschaftliche Herangehensweise an diese Themen betont die Analyse von Medien, Kommunikation und Kunst als Schlüssel zum Verständnis.									
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- vertiefte Kenntnisse der gegenwärtigen Medien- und Kunstproduktion sowie zentraler Diskurse</li> <li>- Anwendung philologischer und allgemein kulturwissenschaftlicher Methoden auf ein breites Spektrum moderner Themen und Quellenformen</li> </ul>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>									
keine									
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS / Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Beginn im Wintersemester oder Sommersemester möglich						
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-						
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahmenachweise für SEAS 1.1 und SEAS 1.2						
<b>Leistungsnachweise</b>			SEAS 1.1: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) SEAS 1.2: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten)						
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch						
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (ca. 15 Seiten) zu einem der Seminare nach Wahl						
			<b>LV-Form</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>			
						<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
	SEAS 1.1	SEA cultures as reflected in modern literature, arts and discourses	S	2	6	X			
	SEAS 1.2	Media coverage of current issues in Indonesian and Malaysian language	S	2	6		X		
	Summe				12				

<b>SEAS 2</b>	<b>Theories and Methods</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>15 CP (insg.) = 450 h</b>				<b>mind. 6 SWS</b>			
			<b>Kontaktstudium mind. 6 SWS / 90 h</b>	<b>Selbststudium bis zu 360 h</b>						
<b>Inhalte</b>										
<p>Im Seminar und im Kolloquium werden den Studierenden neue und weiterführende wissenschaftliche Theorien vermittelt und sie werden dazu angeregt, im Bachelor-Studium erlernten Methoden und Theorien kritisch zu reflektieren. Im Kolloquium, in dem die Studierenden sich ihre Arbeitspläne gegenseitig vorstellen und diskutieren, tauschen sie sich über konkrete Anwendung von Theorien und Methoden aus und lernen wissenschaftliche Teamarbeit kennen. Hier und besonders in der Projektarbeit „Scientific Practice and Softskills“ erwerben die Studierenden fachübergreifende Schlüsselkompetenzen, die sowohl in Hinblick auf weitere wissenschaftliche Arbeit als auch für nichtwissenschaftliche Berufsfelder gebraucht werden. Die CP für den Bereich „Scientific Practice and Softskills“ können in verschiedenen Formen gesammelt werden, die unterschiedliche Kompetenzen in den Vordergrund stellen, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lehrtraining in Form von Tutorien oder Mentoring für Studierende im Bachelorstudiengang</li> <li>- Wissenschaftspraxis in Form von Konferenzbeiträgen, Tagungs- oder Ausstellungsorganisation oder Publikationstätigkeit</li> <li>- Besuch von Softskill-Workshops (Wählbarkeit abhängig von Angebot und Sprachkenntnissen)</li> <li>- Hochschulpolitisches Engagement und Gremienarbeit</li> </ul> <p>Es wird dringend geraten, die Anrechnung o.g. Leistungen im Vorfeld mit der/dem Modulbeauftragten abzusprechen, um gemeinsam den Arbeitsaufwand und die zu berechnenden CP zu veranschlagen und ggfls. die Form des Leistungsnachweises festzulegen.</p>										
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>										
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Erlangung von Methodenkompetenz besonders in Hinblick auf eigenständige empirische Forschung sowie der Fähigkeit, die im eigenen Fach dominierenden Theorien und Methoden kritisch zu reflektieren</li> <li>- Vorbereitung der Masterarbeit</li> <li>- Gelegenheit, wichtige Kompetenzen für den Wissenschaftsbetrieb einzuüben und eigenständige Aktivitäten zu organisieren</li> <li>- Erwerb von überfachlichen Schlüsselqualifikationen zur persönlichen Weiterentwicklung</li> </ul>										
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>										
Keine. Die Wählbarkeit von Workshops im Rahmen von 2.3 ist für Studierende ohne DSH allerdings eingeschränkt.										
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS / Fachbereich 09							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Beginn im Wintersemester oder Sommersemester möglich							
<b>Dauer des Moduls</b>			2-3 Semester							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-							
<b>Teilnahmenachweise</b>			SEAS 2.1 und SEAS 2.2: aktive Teilnahme							
<b>Leistungsnachweise</b>			SEAS 2.3: Nach Vorgaben der Modulverantwortlichen, z.B. Bericht, Ergebnispräsentation o.ä.							
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar, Kolloquium, Praktikum							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch und Deutsch							
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (10-15 Seiten) zu SEAS 2.1							
			<b>LV-Form</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>				
						<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
			SEAS 2.1 Theories and methods of SEA studies	S	2	7	X		(X)	
			SEAS 2.2 Colloquium	Kol	1	2		(X)	X	
			SEAS 2.3 Scientific practice and softskills	S / Pr	mind. 3	6	X	X	(X)	
			Summe			15				

<b>SEAS 3</b>	<b>Current issues and research</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>				<b>4 SWS</b>		
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 300 h					
<b>Inhalte</b>									
<p>Das Modul macht die Studierenden einerseits mit den neuesten wissenschaftlichen Arbeiten und den gegenwärtigen Debatten im Fach bekannt und bietet andererseits auch Gelegenheit, sich über aktuelle Ereignissen in Südostasien und die wissenschaftliche Diskussion über sie auf dem Laufenden zu halten.</p> <p>Die auf Aktualität ausgerichtete, thematisch offene Form eignet sich besonders auch zur Einbindung von Gastwissenschaftlern/innen in das Kurrikulum.</p>									
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- detaillierte Kenntnisse und kritische Auseinandersetzung mit aktuellen theoretischen und thematischen Strömungen des Fachs und mit laufenden Debatten</li> <li>- kontinuierliche Bearbeitung und Diskussion von aktuellen Ereignissen in Südostasien</li> <li>- Kennenlernen eines breiten Spektrums an thematischen und methodischen Ansätzen zur Vorbereitung auf die eigene Masterarbeit</li> </ul>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>									
keine									
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS / Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Beginn im Wintersemester oder Sommersemester möglich						
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-						
<b>Teilnahmenachweise</b>			SEAS 3.1 und SEAS 3.2: aktive Teilnahme						
<b>Leistungsnachweise</b>									
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch						
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (ca. 15 Seiten) zu einem der Seminare nach Wahl						
			<b>LV-Form</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>			
						<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
	SEAS 3.1	Current issues and research in Southeast Asian Studies	S	2	6	(X)		X	
	SEAS 3.2	Review of recent publications in Southeast Asian Studies	S	1	6		X		
	Summe				12				

<b>SEAS 4</b>	<b>Media, politics and economy in modern South-east Asia</b>	<b>Pflichtmodul</b>	<b>15 CP (insg.) = 450 h</b>				<b>6 SWS</b>		
			<b>Kontaktstudium 6 SWS / 90 h</b>	<b>Selbststudium 360 h</b>					
<b>Inhalte</b>									
<p>Das Modul stellt Verbindungen zwischen verschiedenen thematischen Strängen des Masterstudiengangs her, indem die fachspezifische Herangehensweise der Sprach- und Kulturwissenschaften an Fragen des gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Wandels in Südostasien über die Analyse sprachlicher Äußerungen und Diskurse exemplarisch vermittelt und theoretisch reflektiert wird.</p> <p>Dabei kommen die thematischen wie sprachlich-regional definierten Schwerpunkte des Studiengangs als gemeinsame Klammer besonders zum Tragen.</p>									
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>									
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Umfangreiche Kenntnisse wichtiger Probleme von Politik, Wirtschaft und Entwicklung in den Staaten Südostasiens</li> <li>- Kenntnis und aktive Beherrschung sprach-, kultur- und gesellschaftswissenschaftlicher Analysemethoden zu den oben genannten politischen und wirtschaftlichen Fragen</li> </ul>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>									
keine									
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS / Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Beginn im Wintersemester oder Sommersemester möglich						
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-						
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahmenachweise für SEAS 4.3 durch aktive Teilnahme						
<b>Leistungsnachweise</b>			SEAS 4.1: Referat oder Essay (5 Seiten) SEAS 4.2: Referat oder Essay (5 Seiten)						
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Seminar						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch						
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>						
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (ca. 15 Seiten) zu einem der Seminare nach Wahl						
			<b>LV-Form</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>			
						<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
SEAS 4.1 Media in Southeast Asia			S	2	5	(X)		X	
SEAS 4.2 Politics and identity / politics of identity			S	2	5		X		
SEAS 4.3 Economic and social change			S	2	5		X		
Summe					15				

<b>SEAS 5</b>	<b>Classical language and history</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b> (nur bei Variante 1)	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>		<b>4 SWS</b>						
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 300 h							
<b>Inhalte</b>											
Das Modul beschäftigt sich mit der klassischen Periode in der Malaiischen Welt und ihrem Fortleben in späterer Zeit. Es setzt sich je nach Angebot zusammen aus einer Einführung in eine klassische Sprache (klassisches Malaiisch oder Altjavanisch) und einem Seminar zur Textarbeit in dieser Sprache oder aus zwei Veranstaltungen zur Geschichte Südostasiens.											
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>											
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Kenntnisse einer klassischen Sprache Südostasiens und Fähigkeit zur selbständigen Quellenarbeit in dieser Sprache</li> <li>- kritische Reflexion der Wirkung, Bedeutung und Instrumentalisierung früher und klassischer kultureller Formen in der malaiischen Welt sowohl für Literatur und Sprache als auch für den politischen Diskurs.</li> </ul>											
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>											
keine											
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>				Master SEAS / Fachbereich 09							
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>				-							
<b>Häufigkeit des Angebots</b>				Das Modul beginnt im Wintersemester.							
<b>Dauer des Moduls</b>				2 Semester							
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>				-							
<b>Teilnahmenachweise</b>				SEAS 5.1 und SEAS 5.2: aktive Teilnahme							
<b>Leistungsnachweise</b>											
<b>Lehr- / Lernformen</b>				Sprachkurs							
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>				Englisch							
<b>Modulprüfung</b>				<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>							
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>				Klausur (90 Min.) oder Hausarbeit (15 S.) zu SEAS 5.2							
					<b>Semester</b>						
					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>			
SEAS 5.1 Classical language – introduction					K	2	4	X			
SEAS 5.2 Classical language – philology					K	2	8		X		
Summe							12				

<b>SEAS 6</b>	<b>Applied Bahasa Indonesia / Bahasa Malaysia</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b> (nur bei Variante 1)	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>				<b>4 SWS</b>							
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 300 h										
<b>Inhalte</b>														
Das Modul kombiniert die Einübung und Vertiefung von Kenntnissen der Bahasa Indonesia / Bahasa Malaysia auf fortgeschrittenem Niveau mit der praktischen Anwendung der Sprachkenntnisse um wechselnde Themen zu Kultur und Gesellschaft in der Malaiischen Welt anhand von – teils elektronischen – schriftlichen und mündlichen Originalquellen zu behandeln, sprachlich und inhaltlich zu analysieren und in der Zielsprache aufzubereiten.														
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>														
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeiten und der Kenntnisse von Formkonventionen;</li> <li>- Verbesserung der mündlichen Ausdrucksfähigkeit und des Hörverstehens und Sicherheit, die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben angemessen und flexibel zu gebrauchen;</li> <li>- Fähigkeit anspruchsvolle Texte zu verstehen und auch implizite Bedeutungen zu erfassen sowie die Kompetenz, diese Texte auch in sprachlicher Hinsichtlich analysieren und beurteilen zu können</li> </ul>														
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>														
keine														
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS / Fachbereich 09											
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-											
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Das Modul beginnt im Wintersemester.											
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester											
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-											
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahmenachweise für SEAS 6.2											
<b>Leistungsnachweise</b>			SEAS 6.1: mündliche Prüfung											
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Sprachkurs											
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch											
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>											
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			Hausarbeit (15 S.) zu SEAS 6.2											
					<b>LV-Form</b>		<b>SWS</b>		<b>CP</b>		<b>Semester</b>			
											<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
SEAS 6.1 Public speeches and audio-visual media					K		2		6		X			
SEAS 6.2 Writing and text analysis					K		2		6			X		
Summe									12					



<b>SEAS 8</b>	<b>Introduction to Asian economics and law</b>	<b>Wahlpflichtmodul</b> (nur bei Variante 1)	<b>12 CP (insg.) = 360 h</b>				<b>4 SWS</b>					
			<b>Kontaktstudium</b> 4 SWS / 60 h	<b>Selbststudium</b> 300 h								
<b>Inhalte</b>												
<p>Das Modul soll besonders Studierenden mit kulturwissenschaftlichem Abschluss das methodische Denken und die Arbeitsweise der Sozialwissenschaften (Wirtschafts-, Rechts- und / oder Gesellschaftswissenschaften) und deren Auseinandersetzung mit Ost- und Südostasien vermitteln. Sie lernen exemplarisch Fragestellungen mit Asienbezug aus diesen Disziplinen und verschiedene Methoden zu deren Bearbeitung kennen.</p> <p>Dazu besuchen die Studierenden zwei Seminare oder andere Veranstaltungen aus der Kategorie „Einführung in die Sozialwissenschaften“ (Introduction to Social Sciences) des Masterstudiengangs Modern East Asian Studies (MEAS). In Absprache mit den beteiligten Modulbeauftragten für WP-M8 und aus dem MEAS können ersatzweise auch Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der „electives“ des MEAS angerechnet werden.</p>												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Einblicke in Fragestellungen und Methoden der Rechts-, Wirtschafts- und / oder Sozialwissenschaften unter spezieller Berücksichtigung Ost- und Südasiens</li> <li>- Verständnis der Besonderheiten unterschiedlicher Rechtstraditionen sowie deren Bedingtheit durch und Auswirkungen auf den jeweiligen soziokulturellen Kontext, sowie Vertrautheit mit Denk- und Arbeitsweise der Rechtswissenschaft</li> <li>- Vermittlung des methodischen Denkens und der Arbeitsweise der Wirtschaftswissenschaften anhand von Fragestellungen zu Asien</li> <li>- Vermittlung des methodischen Denkens und der Arbeitsweise der Gesellschaftswissenschaften in einer soziologischen oder einer politikwissenschaftlichen Einführungsveranstaltung zu Asien.</li> </ul>												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
keine												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS / Fachbereich 09									
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-									
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Beginn im Wintersemester und Sommersemester möglich									
<b>Dauer des Moduls</b>			2 Semester									
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-									
<b>Teilnahmenachweise</b>			Teilnahmenachweise für SEAS 8.1 und SEAS 8.2									
<b>Leistungsnachweise</b>			-									
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Vorlesung, Seminar									
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Englisch. Sollten die Veranstaltungen zur „Einführung in die Gesellschaftswissenschaften“ nur in deutscher Sprache angeboten werden, stehen Studierenden ohne DSH-Prüfung nur die englischsprachigen Veranstaltungen der MEAS-Module „Einführung in die Rechtswissenschaft“ und „Einführung in die Wirtschaftswissenschaften“ zur Auswahl.									
<b>Modulprüfung</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>									
<b>Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			kumulative Modulprüfungen: Klausur (90 Min.) oder andere Form nach Modulbeschreibung des MEAS zu 8.1 und zu 8.2									
					<b>LV-Form</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>				
					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>				
8.1 z.B. Introduction to Law and Legal Thinking					V	2	6	X				
8.2 z.B. Introduction to Economics					V + Ü	2 + 1	6		X			
Summe							12					



SEAS 9	Studium Generale	Wahlpflichtmodul (nur bei Variante 1)	12 CP (insg.) = 360 h				4-6 SWS					
			Kontaktstudium 4-6 SWS / 60-90 h		Selbststudium 270-300 h							
<b>Inhalte</b>												
<p>Im Rahmen des Freien Studiums (Studium Generale) wird Studierenden die Möglichkeit gegeben, sich mit selbstgewählten Themenbereichen in anderen Disziplinen auseinanderzusetzen.</p> <p>Wählbar sind Lehrveranstaltungen aus:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. allen Studiengängen im Fachbereich 09 (Sprach- und Kulturwissenschaften) und</li> <li>2. Studiengängen anderer Fachbereiche vorbehaltlich der wechselseitigen Vereinbarung von Dienstleistungen für die Nebenfach-Lehre zwischen dem FB 09 und den anderen angegebenen Fachbereichen.</li> </ol> <p>Studierende, die aufgrund fehlender oder unzureichender Voraussetzungen nur unter Vorbehalt in den Studiengang eingeschrieben sind, können das Studium Generale auch dazu verwenden, um die Auflagen ganz oder zumindest teilweise durch den Besuch einschlägiger Veranstaltungen (also beispielsweise Sprachkurse oder Veranstaltungen zu Geschichte, Kultur und Gesellschaft Indonesiens) zu erfüllen. In diesem Fall ist die Wahl der Veranstaltungen im Vorfeld unbedingt mit der oder dem Modulbeauftragten abzustimmen.</p> <p>Der Abschluss des Moduls ist durch den Modulbeauftragten zu bestätigen.</p>												
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>												
<p>Das Freie Studium folgt den an vielen Universitäten im Inland und Ausland etablierten Formen des Studium Generale und des Liberal Arts-Curriculums und dient der Herausbildung von Reflexions-, Kommunikations- und Wahrnehmungsfähigkeiten über wissenschaftliche Fragestellungen, durch die fachübergreifendes Denken und Arbeiten angeregt und produziert wird. Der interdisziplinäre Ansatz des Freien Studiums folgt der Entwicklung, dass die einzelnen Studienfächer eine zunehmende Tendenz zur Spezialisierung haben, zugleich aber bisher geltende Disziplinengrenzen durchlässiger werden. Ziel ist es, einen fachübergreifenden Dialog anzuregen, bei dem die jeweiligen Fachkompetenzen aufeinander bezogen werden können, und die Studierenden für die grenzüberschreitende Verknüpfung von Wissensgebieten zu interessieren.</p>												
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>												
keine												
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS (Variante 1) / Fachbereich 09									
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-									
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			frei wählbar									
<b>Dauer des Moduls</b>			1-3 Semester									
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-									
<b>Teilnahmenachweise</b>			nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnungen									
<b>Leistungsnachweise</b>			nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnungen									
<b>Lehr- / Lernformen</b>			nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnungen									
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch. Für Studierende ohne ausreichende Deutschkenntnisse ist die Auswahl auf englischsprachige Lehrveranstaltungen beschränkt.									
<b>Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b> keine									
					<b>LV-Form</b>		<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>			
									<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Anzahl abhängig von CP					K, PS, S, V, Ü		ca. 4-6	12	X	X	(X)	
Summe								12				

SEAS 10	Additional Studies	Pflichtmodul (bei Variante 2)	6 CP (insg.) = 180 h				2-4 SWS		
			Kontaktstudium 2-4 SWS / 30-60 h		Selbststudium 120-150 h				
<b>Inhalte</b>									
<p>Im Rahmen der Ergänzenden Studien wird Studierenden, die nach Variante 2 studieren, die Möglichkeit gegeben</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>a) entweder ihre fachspezifischen Kenntnisse zu vertiefen, indem sie zusätzlich Veranstaltungen besuchen, die im Rahmen der Wahlpflichtmodulen 5, 6, 7 und 8 des Masterstudiengangs Southeast Asian Studies angeboten werden</li> <li>b) oder sich mit selbstgewählten Themenbereichen in anderen Disziplinen auseinanderzusetzen und so im Sinne eines „Studium Generale“ weiterzubilden, insbesondere im Hinblick auf das an dieses Modul anschließende Auslandssemester. Wählbar sind hierbei Lehrveranstaltungen aus: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. allen Studiengängen im Fachbereich 09 (Sprach- und Kulturwissenschaften)</li> <li>2. Studiengängen anderer Fachbereiche vorbehaltlich der wechselseitigen Vereinbarung von Dienstleistungen für die Nebenfach-Lehre zwischen dem FB 09 und den anderen angegebenen Fachbereichen.</li> </ol> </li> </ol> <p>Der Abschluss des Moduls ist durch den Modulbeauftragten zu bestätigen.</p>									
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>									
Neben einer vertiefenden Beschäftigung mit südostasienspezifischen Themen zur Steigerung der Fachkompetenz bietet dieses Modul Studierenden der Variante 2 alternativ die Möglichkeit, sich gezielt auf das Auslandssemester (SEAS 11) vorzubereiten, z.B. durch den Besuch von Sprachkursen oder die Belegung von Lehrveranstaltungen in anderen Fächern, um sich auf diese Weise mit Arbeitstechniken und Methoden anderer Disziplinen vertraut zu machen.									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>									
keine									
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS (Variante 2) / Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			Beginn im Wintersemester oder Sommersemester möglich						
<b>Dauer des Moduls</b>			1-2 Semester						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-						
<b>Teilnahmenachweise</b>			nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnungen						
<b>Leistungsnachweise</b>			nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnungen						
<b>Lehr- / Lernformen</b>			nach Maßgabe der jeweiligen Studienordnungen						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			Deutsch oder Englisch. Für Studierende ohne ausreichende Deutschkenntnisse ist die Auswahl auf englischsprachige Lehrveranstaltungen beschränkt.						
<b>Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b> keine						
			<b>LV-Form</b>	<b>SWS</b>	<b>CP</b>	<b>Semester</b>			
						<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>
Anzahl abhängig von CP der gewählten Veranstaltungen			K, PS, S, V, Ü	ca. 2-4	6	X	X		
Summe					6				

SEAS 11	Semester abroad (nur Variante 2)	Pflichtmodul (bei Variante 2)	30 CP (insg.) = 900 h		8-14 SWS				
			Kontaktstudium 8-14 SWS /120-210 h	Selbststudium bis zu 690 h					
<b>Inhalte</b>									
<p>Die Studierenden immatrikulieren sich für ein Semester an einer Universität ihrer Wahl im Ausland. Studierende, die noch keine längere Zeit in einem südostasiatischen Land verbracht haben, sollten das Auslandssemester nach Möglichkeit in dieser Region absolvieren. Sofern die Studierenden aufgrund ihrer Herkunft oder eines vorangegangenen (mindestens viermonatigen) Auslandsaufenthalts in Südostasien bereits über die entsprechende Vertrautheit mit der Region verfügen, ist auch ein Aufenthalt an einer Hochschule außerhalb Südostasiens möglich.</p> <p>Neben dem Besuch von ausgewählten Veranstaltungen an der Gastuniversität haben die Studierenden die Möglichkeit je nach persönlichen Präferenzen zusätzlich vor Ort ein Praktikum zu absolvieren oder ein eigenständiges Studienprojekt durchzuführen.</p> <p>Der Abschluss des Moduls ist durch den Modulbeauftragten zu bestätigen.</p>									
<b>Lernergebnisse / Kompetenzziele</b>									
<p>Lernergebnisse sowie Kompetenzziele sind in besonderem Maße von den im Ausland belegten Veranstaltungen sowie dem gewählten Praktikum bzw. Projekt abhängig. Generell gefördert werden folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verbesserung der Fremdsprachenkompetenz</li> <li>- Praxiserfahrung in der Anwendung von erlernten Schlüsselqualifikationen</li> <li>- Erwerb praktischer Auslandserfahrung, sowie interkultureller und kommunikativer Kompetenzen für spätere berufliche und/oder wissenschaftliche Tätigkeiten</li> </ul> <p>Studierende, die einen Auslandsaufenthalt planen, sind angehalten sich so früh wie möglich mit der oder dem Modulbeauftragten und der Fachstudienberatung in Verbindung zu setzen, damit sie über Planung, Organisation und Finanzierung des Studienaufenthaltes und Wahl des Studienortes beraten werden können. Im Übrigen sind sie für die Durchführung und Finanzierung des Studienaufenthaltes selbst verantwortlich.</p>									
<b>Teilnahmevoraussetzungen für Modul bzw. für einzelne Lehrveranstaltungen des Moduls</b>									
keine									
<b>Zuordnung des Moduls (Studiengang / Fachbereich)</b>			Master SEAS (Variante 2) / Fachbereich 09						
<b>Verwendbarkeit des Moduls für andere Studiengänge</b>			-						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>			nach Möglichkeit im Wintersemester						
<b>Dauer des Moduls</b>			1 Semester						
<b>Studiennachweise/ ggf. als Prüfungsvorleistungen</b>			-						
<b>Teilnahmenachweise</b>			abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen						
<b>Leistungsnachweise</b>			Hausarbeit: Praktikums- / Projektbericht (ca. 10 Seiten) sowie ggf. Praktikumsbescheinigung						
<b>Lehr- / Lernformen</b>			Abhängig von den gewählten Lehrveranstaltungen						
<b>Unterrichts- / Prüfungssprache</b>			abhängig von der gewählten Universität						
<b>Modulprüfung Modulabschlussprüfung bestehend aus:</b>			<b>Form / Dauer / ggf. Inhalt</b>						
			keine						
					<b>Semester</b>				
					<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	
Kurse an der Gastuniversität					K, S, V	8-14	20-26		X
Praktikum / Projektarbeit					Pr	-	4-10		X
Summe							30		

## Teil VII: Exemplarische Studienverlaufspläne

### Beispiel A: Variante 1, Wahlbereich "Classical Philology and History"

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	
<b>Pflichtmodule</b>					
Modern languages and cultures of SEA 1.1 SEA cultures reflected in modern literature, arts and discourses 1.2 Media coverage of current issues in BI and BM language	6 CP	6 CP			
Theories and methods 2.1 Theories and methods of SEA studies 2.2 Colloquium 2.3 Scientific Practice and Softskills	7 CP		2 CP 6 CP		
Current research and developments 3.1 Current issues and research in Southeast Asian Studies 3.2 Review of recent publications in Southeast Asian Studies		6 CP	6 CP		
Media, politics and economy in mod. SEA 4.1 Media in Southeast Asia 4.2 Politics and identity / politics of identity 4.3 Economic and social change		5 CP 5 CP	5 CP		
<b>Wahlpflichtmodule (Bsp.)</b>					
Classical languages and history * 5.1 Classical language – introduction 5.2 Classical language – philology	4 CP	8 CP			
Regional expertise ** 7.1 Dutch language 1 7.2 Dutch language 2 7.3 Diversity and regional integration in SEA	4 CP 4 CP	4 CP			
Studium Generale 9.1 Studium Generale 1 9.2 Studium Generale 2 9.3 Studium Generale 3			4 CP 4 CP 4 CP		
<b>Masterarbeit</b>				30 CP	
CP insgesamt:	25 CP	34 CP	31 CP	30 CP	<b>120 CP</b>

\* Sprachen und (oder) alternative Veranstaltungen in diesem „Klassik-Modul“ wechseln.

\*\* Niederländisch ist eine gute Wahl bei Studien zur Geschichte Indonesiens. Alternativ können auch Vietnamesisch oder Thai gewählt werden.

**Beispiel B: Variante 1, Wahlbereich "Modern Language and Society"**

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	
<b>Pflichtmodule</b>					
Modern languages and cultures of SEA 1.1 SEA cultures reflected in modern literature, arts and discourses 1.2 Media coverage of current issues in BI and BM language	6 CP	6 CP			
Theories and methods 2.1 Theories and methods of SEA studies 2.2 Colloquium 2.3 Scientific Practice and Softskills	7 CP		2 CP 6 CP		
Current research and developments 3.1 Current issues and research in Southeast Asian Studies 3.2 Review of recent publications in Southeast Asian Studies		6 CP	6 CP		
Media, politics and economy in mod. SEA 4.1 Media in Southeast Asia 4.2 Politics and identity / politics of identity 4.3 Economic and social change		5 CP 5 CP	5 CP		
<b>Wahlpflichtmodule (Bsp.)</b>					
Applied Bahasa Indonesia / Bahasa Malaysia 6.1 Public speeches and audio-visual media 6.2 Writing and text analysis	6 CP	6 CP			
Regional expertise 7.1 Vietnamese 1 7.2 Vietnamese 2 7.3 Diversity and regional integration in SEA	4 CP 4 CP	4 CP			
Studium Generale 9.1 Studium Generale 1 9.2 Studium Generale 2 9.3 Studium Generale 3			4 CP 4 CP 4 CP		
<b>Masterarbeit</b>				30 CP	
CP insgesamt:	27 CP	32 CP	31 CP	30 CP	<b>120 CP</b>

**Beispiel C: Variante 1, Wahlbereich "Culture and economy"**

	1. Sem.	2. Sem.	3. Sem.	4. Sem.	
<b>Pflichtmodule</b>					
Modern languages and cultures of SEA 1.1 SEA cultures reflected in modern literature, arts and discourses 1.2 Media coverage of current issues in BI and BM language	6 CP	6 CP			
Theories and methods 2.1 Theories and methods of SEA studies 2.2 Colloquium 2.3 Scientific Practice and Softskills	7 CP		2 CP 6 CP		
Current research and developments 3.1 Current issues and research in Southeast Asian Studies 3.2 Review of recent publications in Southeast Asian Studies	6 CP	6 CP			
Media, politics and economy in mod. SEA 4.1 Media in Southeast Asia 4.2 Politics and identity / politics of identity 4.3 Economic and social change	5 CP	5CP 5CP			
<b>Wahlpflichtmodule (Bsp.)</b>					
Applied Bahasa Indonesia / Bahasa Malaysia 6.1 Public speeches and audio-visual media 6.2 Writing and text analysis		6 CP	6 CP		
Introduction to Asian economics and law 8.1 Introduction to law and legal thinking 8.2 Introduction to economics	6 CP	6 CP			
Studium Generale 9.1 Studium Generale 1 9.2 Studium Generale 2 9.3 Studium Generale 3			4 CP 4 CP 4 CP		
<b>Masterarbeit</b>				30 CP	
CP insgesamt:	30 CP	34 CP	26 CP	30 CP	<b>120 CP</b>

**Beispiel D: Variante 2 (mit Auslandssemester)**

	<b>1. Sem.</b>	<b>2. Sem.</b>	<b>3. Sem.</b>	<b>4. Sem.</b>	
<b>Pflichtmodule</b>					
Modern languages and cultures of SEA 1.1 SEA cultures reflected in modern literature, arts and discourses 1.2 Media coverage of current issues in BI and BM language	6 CP	6 CP			
Theories and methods 2.1 Theories and methods of SEA studies 2.2 Colloquium 2.3 Scientific Practice and Softskills	7 CP 3 CP	2 CP 3 CP			
Current research and developments 3.1 Current issues and research in Southeast Asian Studies 3.2 Review of recent publications in Southeast Asian Studies	6 CP	6 CP			
Media, politics and economy in mod. SEA 4.1 Media in Southeast Asia 4.2 Politics and identity / politics of identity 4.3 Economic and social change	5 CP	5 CP 5 CP			
Additional Studies 10.1 Additional Studies 1 10.2 Additional Studies 2	3 CP	3 CP			
Semester abroad 11. Semester abroad			30 CP		
<b>Masterarbeit</b>				30 CP	
CP insgesamt:	30 CP	30 CP	30 CP	30 CP	<b>120 CP</b>

## **Impressum**

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.